

Neues Jahr-traditionelles Ziel! Neujahrswandern 2007 im Hürtgenwald

Traditionsgemäß trafen sich an diesem Neujahrstag 2007 die Neufis der Landesgruppe NRW, 17 an der Zahl mit 23 leicht silvestergeschädigten Rudelchefs und Futterministern sowie 6 Kindern um bei der gemeinsamen Wanderung im Kalltal das neue Jahr zu begrüßen. Treffpunkt war 12.00 Uhr am Parkplatz in Simonskall. Regen und Wind konnten die wetterfesten Wanderer nicht aufhalten, auch wenn wegen schwerer Strurmböen und starken Regenfällen der historische Wanderweg durch den Wald oberhalb der Kall gemieden wurde. Bevor die Truppe sich auf den Weg machte, gab es natürlich unter murren, das obligatorische Gruppenfoto, ohne das keine Wanderung startet, auch wenn sich wieder so mancher davor drücken wollte. Mit gefangen - mit gegangen, da hilft beim Gruppenfoto keine Ausrede!

Nachdem also diese erste Hürde geschafft war, ging es dem Regen trotzend, kallabwärts zur ca. 3 km entfernten Mestrenger Mühle, was alle Teilnehmer ohne besondere Vorkommnisse schafften. Um den Mühlenhof zu erreichen mussten wir über einen schmalen Pfad zwischen Mühlenbach und Kall, bei dem mancher Neufi schnell mal die Gelegenheit für einen Abstecher in den Mühlenbach nutzte. Auf dem Mühlenhof flüchteten alle schnell vor dem Regen unter die aufgestellten großen „Regenschirme“, Vordächer und in die Schutzhütte.

Früher wurde in der Mestrenger Mühle das Korn der Bauern der Umgebung gemahlen. Heute ist das Haus am Forellenteich ein Cafe-Restaurant, so dass wir dort nicht nur Schutz vor dem Regen fanden, sondern uns mit Getränken wie Jagertee, Kakao, Kaffee, etc. innerlich aufwärmen konnten.

Nachdem Walter zum Aufbruch zurück nach Simonskall rief, begann auf direktem Weg das große Rennen zum Parkplatz, wo sich alle vor erneutem Regen und Hagel schnell in die Autos flüchteten.

Dies war ein sehr schneller Wanderauftakt des Jahres 2007!

Sonja Derikartz
Pressewartin LG NRW